

Hallo zusammen/ OBAS NRW Berufskolleg Mathe/Physik

Beitrag von „Kalle29“ vom 28. August 2017 20:27

Rechtlich ist irgendwo geregelt, dass die Schulleitung dich nicht fragen darf, ob du eine Teilzeitstelle haben möchtest. Das wird es später abgefragt und kann dann vermutlich auch abgelehnt werden. Soweit ich das mitbekommen habe sind die Bezirksregierungen außerhalb von Kinder-/Altenpflege da im Moment ein bißchen pingelig und genehmigen nicht so viel.

Sissy hat (wie immer) natürlich Recht. Es ist auch ohne Reduzierung machbar - auch mit Familie und arbeitendem Partner. Sissy hat es sogar noch ne ordentliche Nummer härter gehabt als ich (nur ein Kind, Frau nicht im Ausland :)). Zeitmanagement ist alles. Ehrlich gesagt frage ich mich, wieso ich im Forum jetzt schon zum zweiten Mal lese, dass man lieber mit weniger einsteigt. Traut euch doch einfach mal was zu.

Selbst bei 19,5 Stunden kann man guten Unterricht machen - ich behaupte sogar fast von Anfang an besseren als die meisten Kollegen, die schon jahrelang im Trott sind. Ansonsten sind Schüler wirklich in der Lage, stumpfen Frontalunterricht zu ertragen. Man muss nicht jede Stunde mit dem Methodenschweinchen füllen.

Die Einarbeitung war bei mir auch noch so lala. Hatte zwar nen Mentor, der auch wirklich Ahnung hatte, da er frisch aus dem OBAS kam. Aber viele Konzepte, die er so erklärt hat, habe ich damals nicht verstanden. Man lernt Lehrersein ja nicht von jetzt auf gleich. Das wissen aber alle: Schulleitung, Mentor und auch die Fachleiter. Du hast ja direkt von Anfang an ein paar Termine am Seminar, wo du zumindest eine grobe Stundenstruktur erläutert bekommst. Da du viele Stunden unterrichtest, kannst du sehr viel ausprobieren und stellst viel schneller als ein Referendar fest, was klappt und was nicht. Ich behaupte, dass sich meine Unterrichtsqualität in den ersten paar Wochen meines Unterrichtens massivst verbessert hat. Ich erinnere mich noch gut an meine erste Stunde Elektrotechnik: Ich hab innerhalb von 2 Stunden die Begriffe Strom, Spannung, Widerstand, ohmsches Gesetz und Messung dieser Größen durchgenommen, indem ich ein paar Folien aufgelegt habe und die Schüler das abgeschrieben haben. Heute mache ich daraus eine mehrwöchige Reihe. Die Schüler sind trotzdem nicht kotzend aus dem Unterricht gegangen und die restlichen 1,5 Jahre waren auch sehr entspannend

Glaube Sissy, mir und vielen anderen - solange du offen bist, deine Methoden zu reflektieren (mein Lieblingswort aus dem Seminar) und anzupassen, ist das alles problemlos machbar.